

Confiteor

Herr, du erforschest mich und kennest mich.
Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es;
du verstehst meine Gedanken von ferne.
Ich gehe oder liege,
so bist du um mich
und siehst alle meine Wege.
Denn siehe, es ist kein Wort
auf meiner Zunge,
das du, Herr, nicht schon wüßtest.
Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.
Ich danke dir dafür,
daß ich so wunderbar gemacht bin;

Es tut gut solche Worte zu hören unser Gott.
Und weil das so ist und nicht anders, deshalb trauen wir uns Dir
zu sagen, was uns belastet, beschäftigt, den Blick verstellt und
was uns alles durch unsere Herzen und Köpfe geht.

Denn du läßt uns sagen: Fürchte Dich nicht. Ich habe Dich
befreit. Ich habe Dich bei deinem Namen gerufen. Du gehörst zu
mir.

Kyrie eleison

Kollektengebet

Gott,

wir alle sind hierher gekommen, um zu singen und zu beten, um von dir zu hören oder auch einfach nur so... da sein ohne Ansprüche, einfach nur da sein...eine Stunde für mich...

Wie auch immer,

Du kennst uns.

Du weißt, wenn wir fröhlich sind.

Du weißt, wenn wir traurig sind.

Du weißt, wenn wir wütend sind

oder uns einsam fühlen.

Sei du bei uns,

ganz egal, was mit uns los ist.

So daß wir es zu spüren bekommen an Leib und Seele.

Tue uns gut.

Amen

Fürbitten

Die Zusage Jesu begleitet uns:

Ich bin bei euch alle Tage.

In Jesu bist du, Gott,

uns Menschen als Freund nahegekommen.

Laß auch uns andere Menschen

gleich- gültig behandeln,

also als Menschen, denen Du wie uns Freund bist

also über sie nicht zu herrschen, sondern sie anerkennen,

ihnen nicht schon gleich mal zu mißtrauen, sondern zu

vertrauen,

ihnen offen begegnen.

In Jesu bist du, Gott,

uns Menschen als Freund nahegekommen.

Deshalb sind wir frei

nicht über jedes Stöckchen zu springen,

das uns hingehalten wird.

Deshalb sind wir frei anderen kein Stöckchen hinzuhalten...

Wir können immer wieder neu anfangen.

Jeden Tag. Natürlich.

Und immer wieder...

Gott, unser Freund,

gib uns den Mut dazu

und die Kraft

und die Freude.

Amen